



WIE IM HIMMEL; SO AUF ERDEN

Fragen Sie ein Kind, wo der Himmel ist, da wird es sogleich nach oben zeigen. Wenn es darum geht, wo wir nach dem Tod sind, wird es schon schwieriger. Oft sagen wir einem Kind dann, Oma, Opa oder sogar der Vater, die Mutter ist jetzt im Himmel. Das Kind wird nach oben schauen, in den Wolkenraum oder in die blaue Weite. Diese Deutung weist schon hin auf Gott. Wo sonst soll der große Gott hineinpassen? Der Himmel ist im Religiösen ein Bild für den großen, weiten, hohen, erhabenen, alles umspannenden, behüteten Raum, in dem Gott wohnt, in dem Freiheit grenzenlos ist, in dem alles klingt, leicht ist und Flügel hat. In dem die sonnige Kraft, der grenzenlose Friede und die zärtliche, starke Liebe Gottes da ist. Wie kann ich bloß diesen Himmel finden? Gott finden? Ihn spüren, erleben und erfahren, so hat sich der Mystiker Angelus Silesius schon gefragt.

Aus eigener Erfahrung hat er auf diese Frage eine Antwort gefunden mit dem berühmten Spruch:

**„DER HIMMEL IST IN DIR: SUCHST DU IHN ANDERSWO;
DU FEHLST IHN FÜR UND FÜR“**

Damit ist gemeint, der Himmel, Gott ist in jedem Menschen grundgelegt, wir müssen ihn in uns finden. So mancher würde jetzt schon protestieren. In mir ein Stück vom Himmel, vom Göttlichen, das kann ich gar nicht glauben. Gerade jetzt, wo es mir körperlich so schlecht geht, wo ich so Schmerzen habe, wo ich gerade nicht verzeihen kann, wo ich so viele Schwierigkeiten mit der Familie, mit dem Glauben habe ... Doch die Gewissheit lautet: Das Weiseste, das Erhabenste, das Schönste, das Lichtvollste, alle unsere Vorstellungen und Sehnsüchte, die wir je erträumen könnten sind in uns grundgelegt mit dem göttlichem Funken, in unsere existentiellen Mitte, in jeder Zelle, in jedem Atemzug. Wir Menschen haben unsere Bedeutung von Gott her.

Diese unsichtbare Realität in uns will wahrgenommen und erkannt werden. Das wäre unsere Erlösung, Glück und Glückseligkeit, Gottesliebe als Geschenk ohne Vorbedingungen.

Da merken wir schnell, wie zugeschüttet dieses himmlische Bild in uns ist:



- Durch das laute Getriebe des Alltages,
- durch diese Corona-Krise mit ihren Auswirkungen,
- durch stressige Alltagssituationen,
- durch verschiedene Meinungsmacher,
- durch beruflichen Ärger und Herausforderungen,
- durch Verletzungen und Verkrümmungen.

Der Mystiker Angelus Silesius fragt:

HALT AN; WO LÄUFST DU HIN?

Für die kommende Woche können wir die Frage auf unser Leben hin hören, anhalten, das meint, Pausen für Gott einlegen, stille Momente, sich mit Gott verbinden. Die Gegenwart Jesu suchen, sei es nur für Augenblicke. Vertrauen wir darauf: Der Himmel, Gott lässt sich in uns wahrnehmen. Suchen wir das Gespräch mit diesem himmlischen Gott.

Beten wir miteinander und füreinander für die Menschen in den Familien, für Eltern, Kinder, Jugendliche, für die Erwachsenen, für alle Generationen in der Stadt, im Land, in der Welt, für unsere ganz persönlichen Anliegen um himmlische, göttliche Weisheit und Kraft.

Diese Quelle des Lebens wünsche ich Ihnen und uns in diesen Tagen, eine glückliche, geistliche Zeit!

Herzliche Grüße

Bernadette Alfert, Pastoralreferentin

KONTAKTDATEN

SEELSORGER*INNEN

- Pfarrer Hans-Rudolf Gehrman
Tel. 620 1200- 620; gehrmann@sankt-mauritz.com
- Pastor Robert Mensinck
Tel. 620 1200- 201; mensinck@sankt-mauritz.com
- Pastor Torsten Jortzick
Tel. 620 1200- 130; jortzick@sankt-mauritz.com
- Pastoralreferentin Bernadette Alfert
Tel. 620 1200- 320; alfert@sankt-mauritz.com
- Pastoralreferent Ludger Picker
Tel. 620 1200- 430; picker@sankt-mauritz.com

PFARRBÜRO AN DER MAURITZKIRCHE

Tel. 620 1200- 0; pfarrbuero@sankt-mauritz.com
Auf persönliche Besuche bitten wir möglichst zu verzichten. Ab dem 27. April 2020 gilt in NRW die Maskenpflicht. Bitte betreten Sie das Pfarrbüro nur mit einem Nasen-Mund-Schutz. Herzlichen Dank!

DIE SENIORENBÜROS ...

... an der Margaretkirche und an der Mauritzkirche sind telefonisch und über E-Mail erreichbar. Die Kontaktdaten stehen unten und auf unserer Homepage. Dort können sich Senior*innen auf unserem Pfarregebiet melden, für die Einkäufe gemacht werden sollen oder die Kontakt wünschen. Dort können sich auch Freiwillige melden, die dafür ihre Hilfsbereitschaft anbieten. Bei jungen Leuten unter 18 Jahren benötigen wir dazu die schriftliche Einwilligung der Eltern.

- **an der Mauritzkirche**
Tel. 37 56 91; seniorenbuero-mauritz@web.de
- **an der Margaretkirche**
Tel. 620 1200 420; seniorenbuero-margareta@web.de
Täglich von 10 von 15 Uhr ist über die Caritas Münster eine Hotline erreichbar unter Tel. 0151 25 06 55 18.

NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

Öffnungszeiten unserer Kirchen

Unsere Kirchen sind täglich für das persönliche Gebet geöffnet.

Wir weisen darauf hin, dass auch in der Kirche die Regeln für das Kontaktverbot im öffentlichen Raum gelten. Es muss also Abstand gehalten werden!

- **Erphokirche (Fürbittkapelle)** 11 bis 18 Uhr, die „große“ Kirche von 15 bis 17 Uhr
- **Herz-Jesu-Kirche** 9 bis 18 Uhr
- **Konradkirche** 9 bis 19.30 Uhr

- **Margaretkirche** 9.30 bis 18 Uhr
donnerstags und freitags 9.30 bis 21 Uhr
- **Mauritzkirche (Erphokapelle)** 8 bis 18 Uhr
- **Piuskirche (Windfang gegenüber der Kita Pius)**
10 bis 18 Uhr

Wir bitten darum, zu den Gottesdiensten eigene Mund- und Nasenmasken mitzubringen und zu tragen. Ordner stehen an der Kirchentür und weisen die Gottesdienstbesucher ein.

Eine vorherige Anmeldung ist vorerst nicht nötig.

Gestaltung der Margaretkirche

Da in der Margaretkirche noch keine Gottesdienste stattfinden, wird die Kirche für die Besucher*innen weiterhin den Tagen entsprechend gestaltet.

21. bis 30. Mai: Der Himmel ist auf der Erde spürbar
Zum Fest Christi Himmelfahrt soll deutlich und erfahrbar werden, dass der Himmel keine unerreichbare Illusion ist, sondern täglich auch in Krisenzeiten im Alltag spürbar ist.

Gottesdienst am KO Mauritz

Am Sonntag, 24. Mai feiern wir am Kirchort Mauritz wieder einen Freiluftwortgottesdienst. Beginn ist zur gewohnten Zeit um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die hl. Kommunion in der Kirche unter den bekannten Rahmenbedingungen zu empfangen. Bei Dauerregen entfällt der Gottesdienst. Bei unklarer Wetterlage Sonntagmorgen: Tel. 620 1200 130. Die Mauritzkirche ist ab 10 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Eingeladen wird wieder zur „Stillen Messe“ am Dienstag um 18 Uhr. Der Ortsgemeinderat wird am 24. Mai über Erfahrungen und weitere Planungen am Kirchort sprechen.

Eigenverantwortung

Wir danken allen, die mit dazu beitragen, dass die Eucharistiefiern in der Herz-Jesu-Kirche wieder unter den geltenden Bedingungen möglich sind. 10 Beauftragte für den Ordnungsdienst haben sich bereits eingefunden. Wenn Sie hier einen Dienst übernehmen möchten, melden Sie sich gerne Tel. 620 1200 320, Bernadette Alfert, Pastoralreferentin.

Nutzung der Pfarrheime

Nur die Vorstände unserer Gremien, Verbände und Gemeinschaften dürfen wieder unter den geltenden Bedingungen in den Pfarrheimen tagen.

Bücherei St. Mauritz

Wir sind wieder für Sie/Euch da, allerdings leider nur kontaktlos! Sie können Medien bestellen per Telefon

9 87 27 94 jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr oder per E-Mail buecherei-mauritz@gmx.de bis jeweils montags abends. Abholen können Sie die Medien dann jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr am Fenster der Bücherei.

Die Bücherei St. Konrad ...

... freut sich, die Türen wieder für „alte“ und „neue“ Leserinnen und Leser öffnen zu können. Ab sofort sind wir dienstags von 16 bis 18 Uhr für Sie da. Bringen Sie bitte eine Mund- Nasebedeckung mit.

Bücherei Hl. Edith Stein

Öffnung ab dem 24. Mai sonntags (auch Pfingstsonntag) von 10.30 bis 12.30 Uhr. Verpflichtend ist für Nutzer das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und eine Handdesinfektion am Eingang der Bücherei.

Bücherei-Start in St. Margareta

Die Bücher-Etage plant eine baldige Öffnung (Termin wird kurzfristig über die Homepage mitgeteilt). Da die Medien desinfiziert und wieder gut und überschaubar einsortiert werden müssen, bieten wir vorab einen Rückgabetermin ohne Ausleihe an. Am Montag, 25. Mai von 15 Uhr bis 17 Uhr können die Medien im Pfarrheim abgegeben werden. Dies mit 1,5 Meter Abstand und mit Mund-Nasenschutz. Wir freuen uns auf das Wiedersehen. Das Bücherei Team

Kollekte für das bischöfliche Werk Renovabis ...

... am 30./31. Mai Das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion lautet: „Frieden leben“. Auch in Europa ist Frieden keine Selbstverständlichkeit. Viele Länder im Osten des Kontinents sind 30 Jahre nach dem Ende der kommunistischen Gewaltherrschaft innerlich zerrissen, manche auch äußerlich bedroht. Gewaltbelastete Vergangenheit und aktuelle Konflikte gefährden die Zukunft. Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte.

Fotowettbewerb zum Thema „Nachhaltigkeit“

Die Frage „Was ist nachhaltig?“ ist schwer zu beantworten. Vielleicht bieten Fotos mit Eindrücken, beim Spaziergehen, in der eigenen Wohnung, im Straßenverkehr oder am Arbeitsplatz eine Möglichkeit, diesem wichtigen Thema besser auf die Spur zu kommen. Jung und Alt, Familien, Paare und Einzelpersonen sind eingeladen, in den kommenden Wochen bis zum Dienstag, 2. Juni 2020 Alltagseindrücke zum Thema „Nachhaltigkeit“ zu fotografieren und damit an unserem Fotowettbewerb teilzunehmen. Aus den 12 eindrucksvollsten Aufnahmen wird ein Fotokalender erstellt. Außerdem werden die zwei besten Fotos von einer Jury bewertet. Weitere Information gibt es auf der Homepage und in Flyern, die in den Kirchen ausliegen.

Bahnhofsmission im Pfarrer- Eltrop- Heim

Die Bahnhofsmission hat die Maßnahme für Wohnungslose, mit der Zustimmung der Gremien bis zum 3. Juni verlängert. Es ist beeindruckend, wie viel Unterstützung dort geleistet wird. Über 60 Studentinnen und Studenten sowie Hauptamtliche setzen sich im Schichtdienst ein. Ein ermutigender Einsatz, um das Elend der Menschen ein wenig zu lindern und ihnen mit Respekt und Menschlichkeit zu begegnen.

Safe the date - Familienwochenende 2021

Das für dieses Jahr angekündigte Familienwochenende vom 4. bis 6. September haben wir um ein Jahr verschoben. Der neue Termin ist vom 17. bis 19. September 2021 in der Jugendbildungsstätte Gilwell St. Ludger in Haltern.

Die Uganda-Hilfe St. Mauritz e.V. bittet um Spenden

Die Mitglieder der Uganda-Hilfe St. Mauritz e.V. treffen sich regelmäßig in online-meetings, um in Zeiten von Corona den Kontakt zur Partnergemeinde in Uganda zu halten. Per Internet ist dann auch Father Cyprian zugeschaltet, der hautnah von den Problemen vor Ort berichten kann. Das Wichtigste ist z. Zt., die Medizinstation in St. Mauritz Obiya Paloro zu unterstützen! Da es im ugandischen Lockdown keine Transportmöglichkeiten gibt, kommen weniger Patienten, es gibt also weniger Einnahmen. Der Betrieb des Krankenwagens ist für viele Patienten jetzt lebensnotwendig, dessen Fahrer muss entlohnt werden. Darüber hinaus fehlt es an Schutzkleidung, Masken und Desinfektionsmitteln. Bitte helfen Sie!

Uganda-Hilfe St. Mauritz e.V.

Darlehenskasse Münster eG

IBAN: DE50 4006 0265 0015 1116 00

Verwendungszweck: Corona-Soforthilfe

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

09.15 Uhr	Laudes	/ Herz Jesu
16.45 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
17.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Pius
18.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Konrad

7. Sonntag der Osterzeit, 24. Mai

10.00 Uhr	Wortgottesdienst	/ Mauritz
10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
11.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
11.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Erpho

Montag, 25. Mai

17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu

Dienstag, 26. Mai

08.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Pius
09.15 Uhr	Frauengemeinschaftsmesse	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Mauritz
19.15 Uhr	Zeit der Stille	/ Erpho

Mittwoch, 27. Mai

17.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Pius
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
19.00 Uhr	Abendgebet	/ Konrad

Donnerstag, 28. Mai

08.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Erpho
09.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Konrad
16.00 Uhr	Rosenkranz	/ Pius

Freitag, 29. Mai

17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Erpho

KOLLEKTEN

Bis auf weiteres halten wir die Kollekten als Türkollekten.

23./24. Mai für die Aufgaben der Pfarrei.

30./31. Mai für das Bischöfliche Werk Renovabis.

ÜBLICHE TÜRKOLLEKTEN

23./24. Mai in der Herz-Jesu-Kirche für die Caritas.

23. Mai in der Konradkirche für den Kirchenanstrich.

"NICHT NUR" FÜR KINDER

Bastle dein eigenes Windrad!

Material:

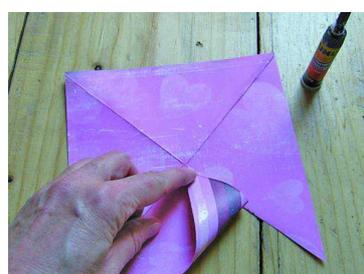
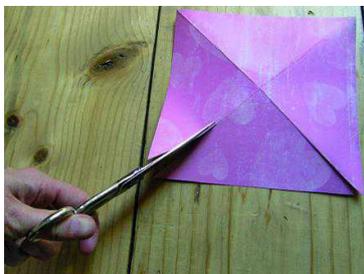
- 1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen Karton, ungefähr 15 x 15 cm
- 1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)
- 2 Holzperlen (10 mm)
- 1 Nagel (ca. 3 cm lang)
- Hammer, Schere, Klebstoff

Wie geht's?

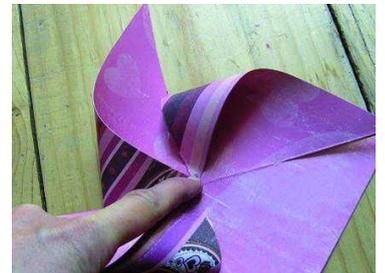
1. Das Quadrat aus Karton wird zweimal diagonal gefaltet, dann wieder geöffnet.

2. Nun werden alle diagonalen Faltlinien jeweils bis zur Hälfte eingeschnitten.

3. Nun biege jede zweite Spitze in die Mitte.



4. Klebe jede Spitze in der Mitte fest. Die Spitzen sollen dabei übereinander liegen.



5. Stecke nun zuerst eine Holzperle auf den Nagel, dann das Windrad und zuletzt die zweite Holzperle.

6. Schlage nun den Nagel ca. 1 cm vom oberen Ende in einen Stock.

Der Nagel sollte aber nicht zu tief eingeschlagen werden, sondern etwas locker sitzen, damit sich das Rad gut drehen lässt.



Fertig!

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at.
In: Pfarrbriefservice.de.